

Durch weiteren Schneefall und teils stürmischen Wind gibt es störanfälligen Triebschnee - mäßige Schneebrettgefahr beachten!



Waldgrenze
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG



1400 m
Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



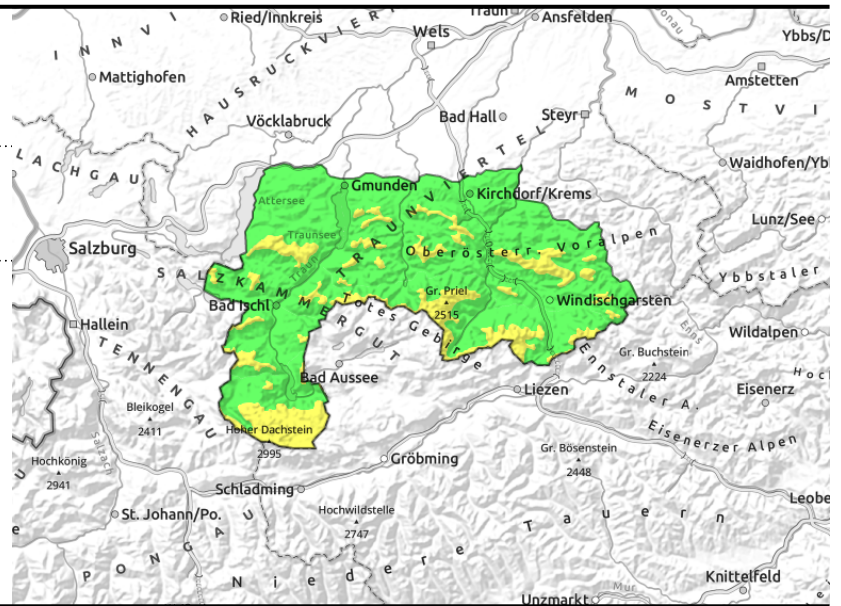
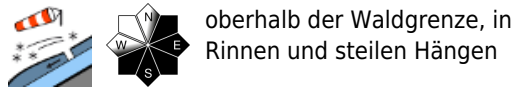
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Über der Waldgrenze mäßige Schneebrettgefahr - störanfälligen Tribschnee beachten!

Durch den Schneefall und starken bis stürmischen West- bis Nordwestwind gibt es ab der Waldgrenze frische und ältere störanfällige Verfrachtungen, die in eingewehnten Steilhängen und verfüllten Rinnen sowie Mulden zu beachten sind. Umfang und Anzahl der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Höhe zu. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bei großer, aber auch geringer Zusatzbelastung bereits möglich. Bei Sonnenschein sind kleine Lockerschneerutsche aus dem extremen Steilgelände und vereinzelt Gleitschneelawinen auf vergrasteten Steilhängen möglich.

Schneedeckenaufbau

Zu den bereits vorhandenen rund 15 cm Neuschnee gibt es in den mittleren Höhenlagen in Summe nochmals rund 10 cm, darüber auch wieder mehr Neuschnee, der wiederum verfrachtet wird. Dieser Tribschnee bindet mit älterem Tribschnee, dem letzten Neuschnee oder mit der Altschneedecke teils auch schlecht. Die Altschneedecke selbst ist je nach Höhe und Exposition oberflächlich verschieden stark gefestigt, im Inneren aber feucht bis nass.

Wetter

Am Mittwoch ziehen einige Schnee- und Graupelschauer durch. Um die Mittagszeit bleibt es länger trocken, die Sonne kommt öfter durch. Am späten Nachmittag schneit es wieder mehr, zudem weht oft starker bis stürmischer West- bis Nordwestwind. Temperaturen in 1500 m um -8 Grad, in 2000 m um -13 Grad.

Am Donnerstag ziehen bis über Mittag Schneeschauer nur vereinzelt durch, dazwischen gibt es etwas Sonnenschein. Am Nachmittag häufen sich die Schnee- und Graupelschauer wieder, die Sichtverhältnisse wechseln im Hochgebirge rasch. Dazu weht lebhafter bis starker West- bis Nordwestwind. In 1500 m um -5 Grad, in 2000 m um -8 Grad, es wird somit langsam wärmer.

Tendenz

Durch nochmaligen Schneefall, starken Wind und Tribschnee bleibt die Schneebrettgefahr vorerst unverändert bestehen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



